

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

33. Jahrgang

September 1997

19. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Ärztewochenendienste
Stroh im Kopf?!

Ein Dankeschön der 4c
Heilpflanzen
Geh mit uns - Behindertenhilfe
Änderungen im Gemeinderat
Budgetbeschlüsse
Ehrungen
Hundeabgabe
Kanalbau
Auftragsvergaben
Subventionen
Der Häcksler kommt
Wohnungsvergaben
Parteienverkehr
Verordnung-Stellungnahme
Klimabündnis - Förderung
Grundverkehrskommission
3. Gesundheitstag

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck, 1210 Wien,
Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferinnen,
liebe Gerasdorfer!

Dieser Gemeindekurier enthält vor allem die wichtigen Beschlüsse, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. September gefaßt hat. Hervorheben möchte ich die Ehrungen von zwei verdienten Personen und die Vergabe der Arbeiten für die Kanalisation in Föhrenhain. Die Ehrungen stellen den Abschluß eines Lebensabschnittes dar, die Auftragsvergabe den Beginn eines großen Projektes. Beide Beschlüsse wurden, wie viele andere auch, einstimmig gefaßt. Die Qualität der Arbeit im Gemeinderat wird nicht durch lange Sitzungen gekennzeichnet. Diesen Sitzungen gehen viele Vorarbeiten und lange Beratungen in den Ausschüssen voran. Eine gute Vorbereitung und eine offene Darlegung aller Unterlagen ermöglicht es, den Gemeinderäten aller Fraktionen, nach reiflicher Vorbereitung den Anträgen zuzustimmen oder auch dagegen zu sein. Demokratie heißt ja, seine Meinung offen und ehrlich darzulegen und sich dann den Entscheidungen der Mehrheit unterzuordnen. Ich bin sehr stolz darauf, daß viele Beschlüsse einstimmig oder mit großer Mehrheit gefaßt werden. Es ist für mich ein Beweis für die gute Vorbereitung, aber auch für den Willen unserer Gemeinderäte, für und nicht gegen die Gemeinde und ihre Bürger zu arbeiten. Dieser Geist des Gemeinsamen ermöglicht eine Entwicklung unserer Marktgemeinde, auf die wir alle mit Stolz blicken können.

Ich darf auch Sie einladen, diesen Geist der Gemeinsamkeit in Ihrem unmittelbaren Lebensbereich zu pflegen und damit für eine lebenswerte Gemeinde Ihren Beitrag zu leisten.

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

45

Ärztewochenenddienste

MONAT	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
OKTOBER	11.,12. 25., 26.	18., 19.	3., 4.
NOVEMBER	15., 16.	8.,9. 29., 30.	1., 2. 22., 23.
DEZEMBER	6., 7. 20., 21. 31.	13., 14.	8. 24. - 28.
URLAUB			20. - 31.10.

AB 1. OKTOBER 1997 NEUE ORDINATIONSZEITEN VON FRAU DR. SCHLEDERER !!!!!

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 7.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 7.00 bis 9.00 und von 17.00 bis 19.00 Uhr

AB 1. OKTOBER 1997 NEUE ORDINATIONSZEITEN VON FRAU DR. SCHLEDERER !!!!!

Stroh im Kopf?!

Anlaß zu regen Diskussionen gab die Strohmulchung, die erstmals innerhalb unserer Gemeinde im Bereich der Aufpflanzungen der Kuhngasse/Kreisverkehr durchgeführt wurde.

Langjährige Versuche und Beobachtungen im Bereich Marchfeldkanal brachten den Experten folgende Erkenntnisse:

In unserer Gegend fallen geringe Niederschlagsmengen an und es herrschen magerere Böden mit geringer Wasserspeicherkapazität vor. Die ausgebrachten Jungpflanzen und -gehölze müssen daher in den ersten Jahren vor dem „Verdursten“ geschützt werden. Auch soll das Aufkommen unerwünschter Pflanzen unterbunden, der Schädlingsbefall gering gehalten und so der Pflegeaufwand verringert werden.

All diesen Ansprüchen wurde bei verschiedenen untersuchten Methoden eine 30 cm starke Strohmulchung am besten gerecht. Nachfolgende Anwendungen in verschiedenen Gebieten, auch in der Großstadt Wien, bestätigten diese Ergebnisse.

Somit wird diese Mulchmethode nunmehr auch in unserer Gemeinde mit Stroh aus ortsansässigen Betrieben durchgeführt - die Ergebnisse entsprechen bis jetzt ganz den Erwartungen.

S. g. Herr Bürgermeister!

Gemeinde Gerasdorf	
2201	
am 08.09.1997	
Zahl	Blg. 20

Danke, dass sie uns geholfen haben. Wir freuen uns sehr.

Vielen Dank!

Wir freuen uns ~~all~~ und sind dankbar.

Danke, dass unsere Klasse nicht geteilt wurde.

Danke, dass wir unsere Frau Lehrerin benennen durften.

Es ist schön unsere Freunde zu haben.

Danke, dass wir keine andere Frau Lehrerin haben müssen.

Wir danken Ihnen für ihre Hilfe.

Ich freue mich, dass wir zusammen sind!

Die 4.c. ist sehr glücklich.

Danke, dass ich in dieser Klasse sein darf.

Sehr vielen Dank, dass wir keine andere Frau Lehrerin bekommen haben. Danke, sie waren nett zu uns. Ich freue mich auf dieses Schuljahr. Diese Klasse freut sich sehr, dass wir zusammen geblieben sind.

Nochmals
vielen
Dank!

Im Namen aller Eltern bedanken sich die Kinder
der 4.c und Frau Lehrerin

Ulrike König

Gerasdorf, am 5. Sep. 1997



MODERN – SYMPATHISCH
LEISTUNGSSTARK

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

GERASDORF
Stammersdorfer Straße 445
2201 Gerasdorf
☎ 02246/2610

KAPELLERFELD
Schillergasse 17-19
2201 Kapellerfeld
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei



Gasselstorfer

Ges.m.b.H.

Spenglerarbeiten

Reparaturarbeiten

Rostschutzanstriche

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5

Heilpflanzen - wie sie aussehen, wie sie wirken

(Beitrag zum Thema „Gesunde Gemeinde Gerasdorf“ von Apotheker Dr. Herfried Pock)

Wenn man nach den sintflutartigen Regenfällen, die im Monat Juli mit teilweise katastrophalen Folgen für Mensch und Tier über ganz Mitteleuropa niedergingen, geglaubt hat, daß durch die enormen Wassermassen auch die Lebensbedingungen für viele Pflanzen und Sträucher beeinträchtigt wurden, so hat man sich gewaltig getäuscht. Die überaus reichlichen Niederschläge, die dem Getreide teilweise großen Schaden zugefügt haben, haben den Wildpflanzen und dem Wald sehr gut getan. Der üppige Formenreichtum ist überall, auch in unserer Gemeinde, unübersehbar. Man braucht nur ein paar Schritte von den Siedlungen weg hin zu den Feldwegen, zum Marchfeldkanal oder zu den Schotterteichen gehen und überall wird einem die Vielfalt unserer heimischen Pflanzenwelt ins Auge springen. Die unzähligen bunten Blumen entpuppen sich bei näherem Hinsehen als wahre Wunderwerke der Natur. Ausgetüftelt bis ins Letzte, um im gegenseitigen Konkurrenzkampf im Gleichgewicht des Biotops zu bestehen, stehen sie da in voller Pracht, um von Insekten gesehen zu werden, um zu imponieren und zu duften, damit auch Schmetterlinge und Nachtfalter für die notwendige Bestäubung sorgen und so der Fortpflanzung dienen.

Wer sich damit intensiver beschäftigt, wird unter den zahlreichen Arten auch etliche finden, die eine heilende Wirkung entfalten. Das Wissen um die Heilkräuter wurde schon seit alters her vom Menschen genutzt und der persönliche Erfahrungsschatz von Generation zu Generation weitergegeben. Wissenschaftliche Untersuchungen konnten die Wirkungen bestätigen und brachten Aufklärung über die chemische Struktur der Inhaltsstoffe. Diese dienten wiederum der Forschung als Vorbild für weitere, noch bessere Arzneimittel.

Bei den Heilkräutern muß man unterscheiden zwischen solchen mit milder Wirkung, die auch vom Laien angewandt bei Überdosierung keinen Schaden anrichten können und solchen mit starker Wirkung. Bei letzteren handelt es sich in der Regel um Giftpflanzen, deren Giftwirkung ja hinlänglich aus Berichten, die von der Antike bis in die Gegenwart reichen, bekannt ist. Ein Grund für viele Vergiftungen am Menschen ist auch der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der lebenden Pflanze, die nicht wie eine Maschine Jahr für Jahr ihre Inhaltsstoffe mit gleichbleibender Zusammensetzung produziert, sondern von Standort, Klima und noch vielen anderen Faktoren abhängig ist. Auch mild wirkende Heilkräuter soll man nicht selbst sammeln. Verwenden Sie nur auf Wirkstoffgehalt und Pestizidfreiheit geprüfte Kräuter und holen Sie sich Informationen über die genaue Zubereitung bei Arzt oder Apotheker.

Nehmen Sie sich auf Ihren erholsamen Wanderungen durch unsere lebenswerte Gemeinde zwei bis drei Blumen von einer Art zu näheren Betrachtung mit nach Hause. Das erlaubt der Naturschutz auch bei teilweise geschützten Pflanzenarten. Ich nehme an, daß auf Grund dieses Artikels jetzt keine Völkerwanderung einsetzt und die Wiesen kahl gezupft werden. Von vollkommen geschützten Pflanzenarten dürfen aber weder ober- noch unterirdische Teile genommen, verletzt oder beschädigt werden (z.B. Aurikel, Türkenbund, Kohlröserl, Tausendgüldenkraut, Frauenschuh).

Da es ein wichtiges Anliegen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ ist, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die innerhalb unserer Gemeindegrenzen natürlich wachsenden Pflanzen und Heilkräuter kennenzulernen, hat seit Juli jeder die Möglichkeit in der Apotheke Frischpflanzen zu betrachten und Wissenswertes über Anwendung und Wirkung derselben zu erfahren. Jeden Montag begrüßt Sie ein neuer, sorgfältig ausgesuchter Blumenstrauß, der schon bei vielen Interesse geweckt und schon allein durch das bloße Betrachten Freude ausgelöst hat.

Zum Abschluß ein paar Beispiele, was schon zu sehen war:

Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*): Enthält wie alle Enziangewächse Bitterstoffe, die reflektorisch die Speichel- und Magensaftsekretion anzuregen vermögen. Verwendung als appetitanregendes und magenstärkendes Mittel. Der Gattungsname *Centaurium* erinnert an den verwundeten Zentaur Chiron, der durch dieses Kraut geheilt worden sein soll. Das Wort *Centaurium* übersetzte man dann fälschlich mit Hundertgülden. Als man den wahren Wert der Pflanze erkannte, wurde sie gleich in Tausendgülden umbenannt. Nach den pharmakologischen Qualitätsanforderungen, ausgedrückt als Bitterwert, sollte die Pflanze sogar Zehntausendgülden heißen (Mindestbitterwert von 10.000 gefordert). – Das war nur eine scherzhafte Steigerung!

Schafgarbe (*Achillea millefolium*): Der Tee wirkt entzündungshemmend und krampflösend. Schafe (Name) fressen nur die Blätter und lassen die Blüten stehen, so als ob sie wüßten, daß diese der Verbreitung dienen. Wer sagt da noch, daß Schafe dumm sind? Die Pflanze enthält auch geringe Mengen von sog. Furocumarinen, die auf der Haut in Verbindung mit Sonnenbestrahlung Allergien hervorrufen können.

Käsepappel (*Malva silvestris* und *Malva neglecta*): Auf Grund des Schleimgehaltes werden durch die einhüllende Wirkung des Schleimes entzündete Schleimhäute im Mund- und Rachenraum sowie im Magen-Darmtrakt vor Reizungen geschützt. Die unreifen, in der Form an Käselaibe (Name) erinnernden, kohllartig schmeckenden Früchte, können roh gegessen werden.

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*): Wird bei depressiven Verstimmungszuständen, Angst oder nervöser Unruhe angewendet. Das rote Öl verwendet man bei Verletzungen, Hämorrhoiden, leichten Verbrennungen und als Einreibemittel bei Muskelschmerzen.

Tollkirsche (*Atropa bella-donna*): Achtung! Giftpflanze! Der wissenschaftliche Artname *bella-donna* (=schöne Frau) bezieht sich auf die pupillenvergrößernde Wirkung des Atropins (Verwendung in der Augenheilkunde). Leider hat aber jedes Ding zwei Seiten. Atropos ist der Name der unerbittlichen Parze, eine der drei Schicksalsgöttinnen, die den Lebensfaden abschneidet. Vom Atropin leiten sich aber eine Reihe von krampflösenden Heilmitteln ab, die aus richtiger Hand und in richtiger Dosierung der Menschheit schon viel Leid ersparen halfen.



Wir freuen uns sehr, dass am 12. September etwa 100 Gäste zur Vernissage gekommen sind und dass am 13. September weitere 200 Erwachsene und Kinder die Ausstellung besucht und das Fest rundum genossen haben!!!

Heute laden wir ein zum

HERBSTFLOHMARKT:

Verkaufstage:

Samstag, 11. Oktober und Sonntag, 12. Oktober; jeweils 09.00 - 18.00 Uhr im Gemeindesaal im Feuerwehr-Haus (Gerasdorf, Hauptstraße 28, neben dem Hotel Michael).

Wir bitten Sie, brauchbare Sachspenden am Donnerstag, 9. Oktober und Freitag, 10. Oktober abends ab 17.00 in den Gemeindesaal zu bringen!

Danke!

**Eine besondere Attraktion gibt es
am Samstag, dem 11. Oktober, um 16.00 Uhr:**

**Beste Unterhaltung bei der
Modeschau !!!**

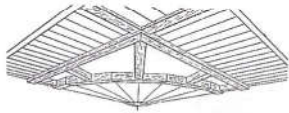
GEH MIT UNS BEHINDERTENHILFE

GEH MIT UNS BEHINDERTENHILFE

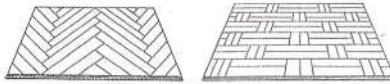
Reklame

Eine große Auswahl an erstklassigem Holz für viele Einsatzmöglichkeiten bietet der Holzfachmarkt Zöchling. Der moderne Maschinenpark ermöglicht auch die Bearbeitung genau nach Kundenwunsch. Es wird geleimt, gehobelt, millimetergenau geschnitten und gekantet. Persönliche Beratung, individuelle Planung, Ausmessen und Montage durch fachlich fundierte Tischler sind bei Zöchling selbstverständlich.

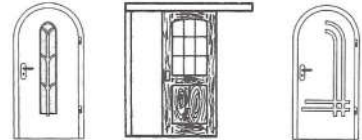
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



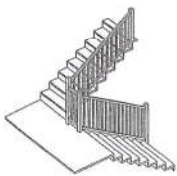
Kassetten, Paneele, Balken für Wand und Decke. Individuelle Planung für Ihr persönliches Wohngefühl.



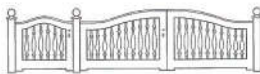
Große Auswahl von Massiv-, Klebe- und Fertigparketten in allen Preislagen, verschiedenen Holzarten und -mustern.



Das umfassende Türenprogramm im Holzring-Fachmarkt. Zöchling garantiert Ihnen die richtige Tür für jeden Stil und jeden Geschmack zum richtigen Preis. Die vielfältige Ausstellung und unsere qualifizierte Fachberatung machen die Auswahl zum Vergnügen. Lassen Sie sich in Ihrem Holzring-Fachmarkt Zöchling inspirieren.

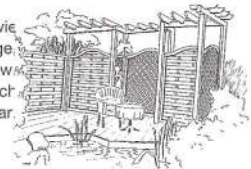


Massivholzstufen für Betonstiegen, freitragende Stiegen, Stiegegeländer und Handläufe in vielen Holzarten, roh oder versiegelt.



Balkone und Zäune in vielen Modellen, Einzelteile oder vermontierte Felder. Unbehandelt, imprägniert oder endbehandelt.

Wir haben das Holz für Ihren Garten oder Ihre Terrasse, wie Pergolen, Rankgitter, Sichtsicherzäune, Pflanzentröge, Sitzgarnituren, Konstruktionshölzer usw. Alles druckimprägniert für jahrzehntelange Haltbarkeit. Auch teilweise unbehandelt in Rot-Zeder lieferbar.



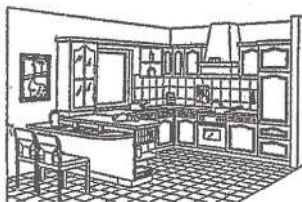
ZÖCHLING - HOLZ

H Holzfachmarkt - Holzbearbeitung
2201 Gerasdorf bei Wien, Brünner Straße 49-57
Telefon 0 22 46 / 35 68, Telefax: 0 22 46 / 46 65

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

MÖBELWERK SEYRING
MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE · FACHHANDEL FÜR MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR · TISCHLERPLATTEN · TISCHLERHOLZ · TISCHLERWERKZEUGE

Göschelbauer Maßmöbel



PLANUNG UND KOSTEN-VORANSCHLÄGE GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 8.30-18.00 UHR
SA 8.30-12.00 UHR

Göschelbauer Maßmöbel gibt es zerlegt, zusammengebaut oder fertig montiert

Göschelbauer Maßmöbel mit neuen Farben und neuen Formen - durch unsere Planung zur Vollkommenheit

ES LOHNT SICH INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN

2201 GERASDORF · BRÜNNERSTRASSE 198 · TEL: 0 22 46/25 87



BAUMEISTER

ING. JOHANN SCHÜTZENHÖFER

2201 SEYRING, AM WEICHELGARTEN 1
TEL. und FAX 02246/4132

IHR BAUMEISTER IN SEYRING



IHR BAUMEISTER IN SEYRING

Änderungen im Gemeinderat

Herr GR Franz Hinterleitner hat mit Schreiben vom 5. 8 1997 mitgeteilt, daß er auf das Mandat als Gemeinderat verzichtet. Am 8. 9.1997 erfolgte die Angelobung von Frau Renate Schwarz als Gemeinderätin. Sie wurde als Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Finanzen einstimmig gewählt.

Budgetbeschlüsse

Der Gemeinderat hat die 1. Liste der außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 1997, mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von S 129.670.000,-- im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von S 108.601.000,-- im außerordentlichen Haushalt, bewilligt.

Ehrungen

Für besondere Verdienste um die Marktgemeinde wurden folgende Ehrungen einstimmig beschlossen:

- **Herrn GKI Franz Nicham wurde die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien und**
- **Herrn GR a. D. Franz Hinterleitner der Ehrenring der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien**

verliehen. Ich darf namens des Gemeinderates herzlich zu dieser Ehrung gratulieren und werde die Überreichung der Ehrenzeichen in würdiger Form vornehmen.

Änderung der Hundeabgabenordnung

Für das Halten von Hunden wird eine jährliche Abgabe wie folgt erhoben:

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. für Nutzhunde | S 90.-- |
| 2. für alle übrigen Hunde | S 300.-- |

Die Abgabe ist, jeweils spätestens bis zum 5. Februar für das laufende Jahr ohne weitere Aufforderung zu entrichten. Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1998 in Kraft. Mit Wirksamkeit dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 23.4.1996 außer Kraft.

SPENGLEREI TAX

2201 KAPELLERFELD

BACHGASSE 49

Bauspenglerarbeiten

Rostschutzanstriche

Flachdachbau - Isolierungen

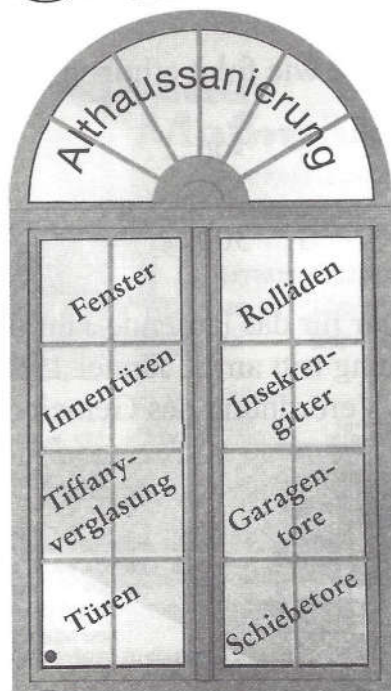
02246 80315-11

0663 89 83 67



GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,
☎ 02246/26 52 • Fax: 02246/20 610



Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.
Unser Team berätet Sie gerne. Wir sind für Sie da.



Dr. techn. Dipl.-Ing. Ludwig Csépai

Planung und Bauaufsicht
Zivilingenieur für Bauwesen -
Umweltschutzplanungen
seit mehr als 36 Jahren

z. B. Kläranlage Mödling
Vösendorf
Breitenfurt
Korneuburg usw.

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25,
Telefon 0 22 36/435 97,
Telefax 0 22 36/449 81

Kanalbau an der Brünner Straße - Föhrenhain

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Kanalisation Föhrenhain ABA BA 05 teilw. BA 06 auf Grund einer geprüften Angebotssumme von S 77.774.263,-- an die ARGE Gerasdorf 3, Götzinger & Stra-Bau zu vergeben.

Weiters wurde beschlossen, mit der ARGE Gerasdorf 3 Götzinger - Stra-Bau Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, daß

- eine pauschale Vergabe der einzelnen Bauwerke entsprechend den jeweiligen Angebotsteilsommen möglich wird,
- für die Verlegung der Kanalleitungen ein Laufmeterpreis erzielt wird,
- auf Grund der Ersparnisse bei der Abrechnung durch die Festlegung eines lfm-Preises und der Pauschalabrechnung der Bauwerke ein Nachlaß auf die angebotenen Summen erreicht wird und
- für die gesamte Bauzeit (bis Mai 2000) ein Fixpreis festgelegt wird.

Durch diesen Beschluß ist nach Zustimmung durch die NÖ Landesregierung gewährleistet, daß noch im Oktober mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Damit ist eine Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kanalisation in Föhrenhain im Jahr 1998 gesichert. Die entsprechenden Informationsveranstaltungen im Ortsteil Föhrenhain geben Auskunft über die aktuellen Fragen zu diesem großen Projekt.

Auftragsvergaben

Für Arbeiten an öffentlichen Gebäuden wurden die Zimmererarbeiten, Spenglerarbeiten und Baumeisterarbeiten vergeben. Weiters wurde für das Wertstoffsammelzentrum die Stromversorgung neu geregelt und ein Beschluß über die Sanierung des Volksheims Kapellerfeld in den Jahren 1997 und 1998 gefaßt.

Subventionen

Subventionen wurden der SPÖ und den Kinderfreunden Kapellerfeld für die Durchführung des Familienfestes, dem ARBÖ-Ortsklub Gerasdorf für die 75-jährige Tätigkeit in der Gemeinde und der Pfarre Gerasdorf für die Installierungsfeier von Herrn Pfarrer Mag. Paulus Niel und die Renovierung der Pfarrkirchen genehmigt.

**Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen**

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

*Transporte, Erdarbeiten, Schotterlieferungen,
Humuszustellungen, Lkw mit Ladekran*

EBINGER

BAUMEISTER BAUMARKT BAUSTOFFE

**DER BAUSTOFF - SPEZIALIST
MIT FACHBERATUNG**

WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924

1210 Wien, Brünner Straße 242-250
Tel. 0222/2921352, Fax 0222/2927919

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

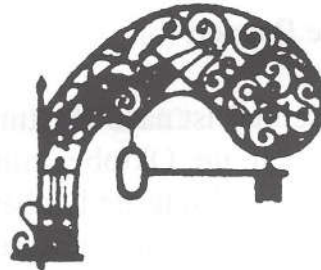
WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97

 HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN
 **ELEKTRO ANLAGEN**

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

GERHARD HIESS



Schlosserei

Kunstschmiede

Eisenhandel

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02246/24 25

Midi-Hallenfußball Wintermeisterschaft



2201 Hagenbrunn/Industriegebiet
Gewerbstraße 3-5
Tel. 02246/3534 und 02246/20810

Die neuerbaute Hallenfußballanlage im bekannten Tennis- und Badmintoncenter König steht Ihnen ab Oktober 1997 für Einzelspiele oder als Austragungsort einer von uns organisierten Winter-Meisterschaft zur Verfügung.

Herren-Klassen:

- Offene Klasse
- Senioren über 30
- Senioren über 40

Damen: Klassen

- Allgemeine Klasse
- Klasse U 21

Jugend:

- Miniknaben bis 12 Jahre
- Jugendklasse bis 15 Jahre
- Junioren bis 18 Jahre

MEISTERSCHAFT: 14 Spiele zwischen Oktober 1997 und März 1998

TEILNEHMER: 8 Mannschaften spielen nach Meisterschaftsmodus • **SPIELZEIT:** 2 x 30 Min. • **POKALE:** Platz 1-3 • **MANNSCHAFT:** 4 Feldspieler und 1 Tormann • **PREIS:** pro Mannschaft öS 3.500,- • **SPIELTAGE:** Sa: ab 8 Uhr Sa: ab 12 Uhr So: ab 12 Uhr Mo: ab 17 Uhr Mi: ab 17 Uhr Fr: ab 16 Uhr • **SCHUHE:** Nur mit heller Sohle • **HALLENBALL:** erforderlich • **SPIELFELD:** 11 Meter x 30 Meter • **EINZELSTUNDEN:** Mo - Do von 16 bis 22 Uhr, Fr 14-22 Uhr und Sa, So, FT öS 700,- 11er Block 7.000,- Mo-Do 7-16/Fr 7-14 Uhr 450,-, 11er Block 4.500,-

Kreuzen Sie bitte Ihre Wünsche an und senden diese an Fa. König per Fax: 02246/4326.

Da die Teilnehmermannschaften limitiert sind, ergeht die Reihung nach Einzahlungen auf unser Konto, Die Erste 05437733. Mindestaconto 50 % der Summe, der Rest zu Spielbeginn.

Name/Club/Firma Telefon/Fax

Anschrift

Kontaktperson Detailinfos erwünscht Komme persönlich

Der Häcksler kommt!

Termin: ab 20.10.1997

Anmeldeschluß: 6.10.1997

Der Häcksler wird zwar nach Ortsteilen die Arbeiten durchführen, es können jedoch keine genauen Tages- und Zeitangaben gemacht werden. Legen Sie daher bitte bis spätestens 1.4.1997, 7.30 Uhr, Ihr Häckselmaterial vor Ihren Gartenzaun, nach dem Häckseln wird das Material wieder dort abgelegt.

Die ersten 10 Minuten (diese Zeit reicht für ca. 2 m³ Baum- oder Strauchschnitt, Äste bis 14 cm Durchmesser) sind **für Sie kostenlos!** Darüber hinausgehende Zeit kostet pro 10 Minuten 120,-öS. Zahlen Sie bitte SOFORT oder unterschreiben Sie, oder ein von Ihnen Beauftragter den Lieferschein, wir schicken Ihnen dann einen Zahlschein.

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- * Sehr sperrige, dicke Äste bei den Astgabeln auseinander sägen. Wurzelstöcke absägen.
- * Äste nicht unnötig zerkleinern (je länger, desto besser!). Falls Sie die Zweige bündeln, bitte nur mit Spagat (kein Draht!) zusammenbinden.
- * Äste möglichst parallel zueinander schichten, Schnittflächen alle an die Seite des Haufens, von der entnommen wird.
- * Weiches, nasses Material (z.B. Grünabfälle, feuchtes Laub, Erde) kann nicht gehäckselt werden, da es den Shredder verstopft!
- * Falls Sie mehr als 6 m³ haben, teilen Sie das auf dem Anmeldeabschnitt bitte mit.
- * Einfahrt auf ein Grundstück erfordert eine lichte Weite von mindestens 2,30 Meter.

Es findet kein Abtransport des Häckselgutes statt.

Wichtiger Hinweis: Die Lagerung des Baum- und Strauchschnittes auf öffentlichen Flächen erfolgt auf Ihre eigene Gefahr! Aus organisatorischen Gründen können verspätete Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

----- ✂✂✂✂✂✂✂ -----
Anmeldeabschnitt

Häckseldienst Herbst 1997

An die Marktgemeinde
Gerasdorf bei Wien
z.H. Frau Mader
2201 Kirchengasse 2

Name:

Adresse:

Telefon:

- Ich habe weniger als 2m³ o
Ich habe mehr als 2m³ o
Ich habe mehr als 6m³ o

.....
(Unterschrift)

Ergänzung der Grundsätze für die Wohnungsvergaben

Die Grundsätze für die Wohnungsvergaben wurden wie folgt ergänzt:

Pkt. 8

Bei der Rückgabe einer Wohnung oder eines Reihenhauses kann von einer Ausschreibung Abstand genommen werden, wenn zwischen dem Mieter und einem Nachfolgenutzer über die Ablöse Einvernehmen hergestellt wurde und auf den Nachfolgenutzer die wesentlichen Vergabekriterien zutreffen. **Für diesen Beschluß im Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Fürsorge ist eine qualifizierte Mehrheit von mindestens 2 Drittel erforderlich.**

Weiters sind die Grundsätze dahingehend zu ergänzen, daß diese Richtlinien nicht nur für die Wohnungsvergaben, sondern auch für die Vergaben von Reihenhäusern anzuwenden sind.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Die 1. Etappe der EDV-Neuausstattung unseres Gemeindeamts beginnt am 5. Oktober. Damit sind leider auch Einschränkungen im Parteienverkehr verbunden. An den Tagen der Aufstellung der Geräte und der Schulung der Bediensteten ist nur ein eingeschränkter Parteienverkehr möglich. In der 1. Umstellungsphase sind das Bauamt und die Buchhaltung betroffen.

Deshalb können wir Ihnen unsere Serviceleistungen in diesen beiden Abteilungen im Oktober an mehreren Tagen leider nicht bieten. Derzeit sind die Tage der Installation der Geräte und der Schulung wie folgt vorgesehen:

Aufbau der Geräte in der Buchhaltung und im Bauamt am 9. und 10. Oktober

Schulung der Bauamtsmitarbeiter am 13., 14., 16., 20. und 21.10.1997

Diese Termine sind abhängig vom tatsächlichen Verlauf der Installationsarbeiten. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Ich ersuche Sie um Verständnis. Nach Fertigstellung der Umstellungsarbeiten werden wir Ihnen dann noch schneller mit unseren Dienstleistungen zur Verfügung stehen.

Es danken im voraus
der Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung.

Verordnung der NÖ Landesregierung für die Gewinnung grundeigener mineralischer Rohstoffe

Der Gemeinderat hat beschlossen, gegen den in der Zeit vom 20.08.1997 bis 04.09.1997 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegten Entwurf über eine Verordnung der NÖ Landesregierung betreffend eines Raumordnungsprogrammes, für die Gewinnung grundeigener, mineralischer Rohstoffe keine Einwände zu erheben.

Jedoch sollen die Punkte 11 bis 13 der Verordnung über ein regionales Raumordnungsprogramm Wien-Umland abgeändert werden. Die Begründung für diese Abänderung ergibt sich aus raumplanerischen Maßnahmen, wegen der Abstimmung auf die Erfordernisse der Umfahrung Gerasdorf - B 302 und wegen des Marchfeldkanals, des bestehenden Trockenbiotops und des "Urban-Waldes". Diese Änderung ist von großer Bedeutung, da dadurch ein wesentlich besserer Schutz der Wohngebiete durch die Vergrößerung des Abstandes zwischen Wohnhäusern und Schottergruben erreicht werden könnte.

Klimabündnis - Projektunterstützung und Jahresbeitrag

Pro Jahr wird der Klimabündnis - Regionalkoordination Niederösterreich eine Förderung in der Höhe von jeweils S 1.-- pro Einwohner für die regionale und lokale Beratungs-, Bildungs- und Koordinationsarbeit und für die Projektunterstützung im Amazonasgebiet gewährt. Durch die Mitgliedschaft der Marktgemeinde beim Klimabündnis ist diese Unterstützung wichtig und wurde deshalb auch bis auf Widerruf genehmigt.

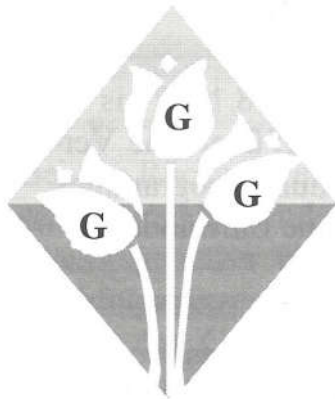
Neubestellung der Mitglieder der Grundverkehrskommission

Als Mitglieder wurden nominiert:

- **GR Helga Seidl** als Vertreterin der bäuerlichen Betriebe
- **GR Walter Göschl** als Vertreter, sofern land- oder forstwirtschaftliche Liegenschaften zum Zwecke des Wohnbaus oder zur Erfüllung öffentlicher, gemeinnütziger oder kultureller Aufgaben bestimmt sind.

Als Ersatzmitglieder wurden nominiert:

- **GGR Friedrich Körmer** als Vertreter der bäuerlichen Betriebe
- **GR Alfred Frey** als Vertreter, sofern land- oder forstwirtschaftliche Liegenschaften zum Zwecke des Wohnbaus oder zur Erfüllung öffentlicher, gemeinnütziger oder kultureller Aufgaben bestimmt sind.



Gesunde Gemeinde Gerasdorf

3. Gesundheitstag

am 18. Oktober 1997,

09.00 bis 12.00 und

13.00 bis 16.00 Uhr,

im Festsaal der Marktgemeinde

im Feuerwehr-Gebäude, Hauptstraße 28.

Versäumen Sie dieses Angebot nicht !!!

Wir bieten Ihnen wieder an:



Ausgabe des Gesundheitspasses

Information des Gesundheitsforums

Blutdruckmessung

Gewichtskontrolle

Blutuntersuchung

**EKG, Spirometrie und Information des
Krankenhauses Korneuburg**

Information der Apotheke

Grippeimpfung

Ernährungsberatung

Seh- und Hörtest

Information der Sozialstation Gerasdorf

Physiotherapie

Information des Krankenhauses Mistelbach -

Herzberatung und Urologische Beratung

Der Leiter des Arbeitskreises:
Raimund Kronsteiner

Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle